



Benken baut aufs Turnen

Das lange Warten wird belohnt: Ab Samstag steigt in Benken das St. Galler Kantonturnfest. Das Bau-OK um Simon Eberhard und Albert Jud schwitzt schon Tage zuvor – es stampft fast alle Sportstätten und das ganze Festdorf aus dem Wiesenboden.

TEXT ROLAND LIEBERHERR
FOTO CORINA PINCHERA



ÜBER 4000 TURNENDE

Das St. Galler Kantonturnfest findet vom **22. bis 30. Juni** in Benken statt. Über **4000 Turner:innen** aus etwa **200 Vereinen** messen sich in **21 Disziplinen** am grössten kantonalen Sportanlass des Jahres. Neben den vielen Wettkämpfen sorgen auf dem Festgelände zahlreiche Freizeit- und Unterhaltungsangebote – darunter **Livemusik und DJs** – für beste Stimmung. Coop unterstützt das St. Galler Kantonturnfest in Benken als Hauptsponsorin und ist mit einem Auftritt der Bio-Eigenmarke Naturaplan vor Ort.

Alle Infos unter: www.benken2024.ch



Die beiden Bauchefs, **Simon Eberhard (l.)** und **Albert Jud**, sind bereit fürs Kantonturnfest.

Endlich kommt der Zieleinlauf! Nach einem unerwarteten Marathon, nach fünf turbulenten Jahren. Diesen Samstag, 22. Juni, startet in Benken das St. Galler Kantonturnfest 2024 – unterstützt von Hauptsponsorin Coop. Doch von vorne: 2019 stand der Grossanlass auf der Kippe, kein Turnverein wollte das Fest im Jahr 2021 ausrichten. «Wir witzelten im Training darüber, ob wir stemmen sollen», erinnert sich Simon Eberhard, Präsident des Turnvereins Benken. Nur wenige Minuten später machten er und seine Kollegen schon Nägel mit Köpfen. «Nach dem Training skizzierten wir in der Beiz erste Pläne – auf dem Tischset», erzählt der 28-Jährige lachend. Die Idee fand Anklang im Dorf, der STV Benken sprang als Organisator in die Bresche. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren, dann kam die Corona-Pandemie. Das Kantonturnfest 2021 wurde abgesagt und um drei Jahre verschoben. «Der Super-GAU. Aber das Kern-OK stand fast geschlossen hinter diesem Entscheid», blickt Simon Eberhard zurück. «Wir waren der Meinung, der ganze Aufwand soll nicht vergebens gewesen sein.»

Ein Festdorf aus dem Nichts

Und dieser ist enorm. Allein fürs Festgelände rollen jetzt 17 Sattelschlepper mit Material an – darunter über 30 Kubikmeter regionales Holz. «Ob Sportstätten oder Festmeile: Wir bauen auf 14 Hektar Wiese die

gesamte Infrastruktur auf», betont Bauchef Simon Eberhard. Von Leichtathletik-Anlagen über Gymnastik-Felder bis zum riesigen Zelt fürs Geräteturnen – von der Kafistube über die Foodmeile bis zu den grossen Bar- und Festzelten. «40 Helferinnen und Helfer geben zwei Wochen Vollgas, bis alles steht», ergänzt Albert Jud (29), der zweite Bauchef im OK.

«Auf dem Festplatz installieren wir sogar einen kleinen Wald mit echten Bäumen, damit sich die Turnenden auch mal im Schatten erholen können», erzählt Albert Jud. Ein weiteres Highlight sind die beiden fast neun Meter grossen, hölzernen «Bänggner Türme». «Sie sind Eingangstor und Aussichtsplattform zugleich. Von dort hat man den Überblick übers ganze Festgelände», sagt Simon Eberhard. Die Türme symbolisieren zudem die Wertschöpfungskette des Holzes und sollen auch künftig in der Region genutzt werden – vielleicht als Ausguck im nahen Naturschutzgebiet.

Hilfe aus der ganzen Region

An beiden Festwochenenden erwartet Benken insgesamt 8000 Sportler:innen und Besucher:innen. Albert Jud konstatiert lachend: «Fast dreimal mehr als unsere Einwohnerzahl.» Ein Kraftakt für die kleine Gemeinde. «Festwirtschaft, Logistik, Auf- und Abbau, Wasser und Strom, Wettkämpfe, Unterkünfte, Festbetrieb: Ohne die riesige Unterstützung des lokalen Gewerbes, der Politik, der Dorfvereine und der 700 freiwilligen Helferinnen und Helfer aus der gesamten Region könnten wir einen solchen Grossanlass gar nie realisieren», weiss Simon Eberhard.

Seine Vorfreude steigt von Tag zu Tag: «Endlich wird das Fest, das wir so lange geplant haben, Realität. Ich kann es manchmal kaum glauben.» Dann ziehen die zwei Bauchefs mit breitem Grinsen von dannen, auf sie wartet im Endspurt noch eine Menge Arbeit. Es wäre ihnen und allen involvierten zu gönnen, wenn der Marathonlauf nun ein erfreuliches Ende findet – mit einem rundum gegückten St. Galler Kantonturnfest 2024. ●